

fassen. gadhja erscheint mehrmals in Verbindung mit vâga und dürfte das zu Ergründende, das nicht bloß Oberflächliche, sondern in die Tiefe gehende: gründlich, nachhaltig bedeuten. IV, 2, 6, 11 ऋज्ञा वाज्ञं न गध्यं गुयूषन्कविर्यद्दहन्पार्याय भूषत्, an dem Tage wo der Seher, wie einer der gründliche Kraft anwenden will, die beiden röthlichen Rosse zum Siege rüstet. Ebend. 16 गध्यं चिन्मन् वाज्ञं भरति. VI, 1, 10, 6 अवीर्वाज्ञस्य गध्यस्य सातो. Die Intensivform derselben Wurzel in der Form गह् enthält das dritte Beispiel aus I, 18, 6, 6 आगधिता परिगधिता या कशीकेव जङ्गहे, die umrungen, umschlungen wie eine kaçika (nach D. Bezeichnung eines kleinen Thieres) sich anschmiegt (von der Umarmung eines Weibes gesagt). Nach den obigen Beispielen wird es keinem Zweifel unterliegen, dass auch vâgagandhja nicht zu gandha, Geruch, sondern zu W. gadh in dem angegebenen Sinne zu ziehen ist. Der Eintritt eines Nasals kann an dieser Stelle durch das Versmaass hervorgeufen sein. «Mögen wir gewinnen den in Kraft gegründeten, erlangen den in Kraft heimischen (Soma).»

6. VIII, 1, 3, 21. Pâkasthâman ist sicher ein Eigenname, ebend. v. 22. 24, und für Kaurajāna lässt sich vermuthen, dass es ein Patronymikum sei. Sâj. «Sohn des Kurajāna.» Seine Stelle hat es hier gefunden wegen der Ähnlichkeit mit dem folgenden Worte.

7. III, 4, 13, 8 steht der Vers स वावज्ञान इह पाहि सोमं मृद्धिरिन्द्र सखिभिः सुतं नः । ज्ञातं यच्चा परि देवा अभूषन्महे भराय पुरुहूत विश्वे ॥ Das vorliegende Citat soll nach D. einem Verse — dessen Stelle oder Anwendung er aber nicht, wie er sonst regelmässig thut, näher bezeichnet — entnommen sein, welcher vollständig lautet ज्ञातं यच्चा<sup>0</sup> । स तौरयाण उप पाहि यज्ञं मृद्धिरिन्द्र सखिभिः सतोषाः ॥ demnach nur eine veränderte Fassung jenes ersten enthält. taurajāna Part. zu W. tûr mit Vrddhi statt Guṇa, oder auch nur dialektische Form für tvarajāna.

9. IV, 1, 4, 14, schleunig vollführ es, o Stolzer! vrgl. I, 11, 5, 10. — VII, 5, 10, 2, wo die Morgenröthe युवतिरह्वाणा heisst. I, 15, 2, 3 अनुष्टु.

10. VIII, 4, 5, 22 ऋज्ञमुक्षपयार्यने रज्ञतं हरयाणे । रथं युक्तमसनाम सुषामणि ॥ ein röthliches (Ross) erhielten wir bei Ukshanjâjana,